

Von Thomas Kuzaj

Wie Kinder Bremen sehen

Ausstellung: "Kinder sehen Bremen" - diesen Titel trägt eine Ausstellung, die gestern im Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven eröffnet wurde und bis zum 26. April dauert. "Kinder sehen Bremen" - unter eben diesem Titel vereint die Schau Bilder der Hansestadt aus der Sicht sozial benachteiligter Kinder.

In Ölkreide haben Dritt- und Viertklässler ihre Eindrücke auf DIN-A-3-Blätter gemalt. Auf diese Weise entstand ein bunter und interessanter Kalender. Des- sen Motive sind nun in Bremerhaven zu sehen - und obendrein 17 weitere Bil- der.

Hintergrund der Malaktion ist der vor einem Jahr gegründete "Bremer Fonds". Er soll, wie es hieß, "dort unterstützen, wo staatliche Hilfen nicht greifen" und "Kindern und Jugendlichen aus den so- zial schwachen Stadtteilen Bremens zu- sätzliche Chancen eröffnen".

"Es ist wichtig, dass wir als Unterneh- mer unserer sozialen Verantwortung für die kommenden Generationen gerade in unserer unmittelbaren Umgebung ge- recht werden", begründete Initiator Niels Stolberg (Beluga) seinen Einsatz zum Start der Initiative.

Konzert: Der Pianist Miguel Angel López ist heute, am Montag, Gast der

Reihe "Jazz on Board" auf dem Theater- schiff. Der Zeremonienmeister und Sa- xophonist Dirk Piezunka lud außerdem Richard Welschoff (Bass) und Uwe Tja- den (Schlagzeug) ein. Der Auftritt be- ginnt um 21 Uhr.

Miguel Angel López stammt aus Cádiz in Andalusien, wo er eine Ausbildung zum klassischen Pianisten absolviert hat. Neben Klavier und E-Piano spielt er auch Saxophon.

WWW.

dsm.museum

theaterschiff-bremen.de